



Hausärztliche Praxis
Dr. med. Sigrid Neumann



Darmkrebsvorsorge

Die Darmkrebsvorsorge dient der Früherkennung einer Darmkrebserkrankung in einem heilbaren Stadium.

In der **frühen Entstehungsphase** einer Darmkrebserkrankung zeigen sich **keine Symptome**, das heißt es gibt keine Warnsignale.

Bei Krebserkrankungen liegt ein veränderter Stoffwechsel vor, da sich Krebszellen wesentlich schneller teilen als gesunde Zellen. Dies führt dazu, dass deutlich mehr Pyruvatkinase in der Form **M2-Pyruvatkinase** produziert wird.

Durch zwei spezielle Antikörper kann die physiologische Form der Pyruvatkinase von der Krebs-M2-Pyruvatkinase unterschieden werden. Damit können bösartige Tumore nachgewiesen werden.

Um Tumore des Magen-Darm-Traktes festzustellen, genügt eine Stuhlprobe.

Ihr Nutzen

Die **Darmkrebsvorsorge** (M2PK-Test) ist eine **sichere Maßnahme**, um einen **Darmkrebs frühzeitig erkennen** und **rechtzeitig behandeln** zu können.